# Die Limoniiden der Färöer (Diptera)

Von Dr. THEOWALD, Amsterdam

*Dr. Bernhard Mannheims zum 60. Geburtstag*

Über Limoniiden von den Färöer berichten nur Hansen (1881), Engel (1915) und Lindroth (1931). Hansen (1881)) zählt 6 Arten auf; nach Überprüfung der Belegstücke (Zool. Museum, København) bleiben nur fünf:

*Pedicia (Tricyphona) immaculata* Meigen

In der Hansenschen Originalsammlung und auch in seiner Arbeit 1 ♂ (mit geschlossener Diskoidalzelle) als *Amalopis unicolor* Schummel, 5 ♂ und 2 ♀ als *Tricyphona immaculata* Meigen.

*Limnophila (Pilaria) nemoralis* Meigen

In der Sammlung Hansen sind 2 ♂ und 1 ♀ unter diesem Namen.

*Erioptera (Erioptera) trivialis* Meigen

Hansen bestimmte 9 ♂ und 5 ♀ als *Trichosticha trivialis* Meigen.

*Erioptera (Erioptera) lutea* Meigen

Die beiden Exemplare (♂ und ♀) von *Trichosticha flavescens* L. in der Hansenschen Sammlung erwiesen sich nach Überprüfung als *lutea* Meigen.

*Ormosia (Ormosia) hederae* Curtis

In der Hansenschen Originalsammlung befindet sich 1 ♀ als *Dasyptera nodulosa* Macquart. De Meijere (1918) hat *nodulosa* Macquart eindeutig festgelegt. Neben *nodulosa* Macquart und *hederae* Curtis haben De Meijere (1918) und Goetghebuer & Tonnoir (1920) mehrere neue Arten unterschieden. Edwards (1938) hat das Typus-Exemplar von *hederae* Curtis überprüft mit dem Ergebnis: *uncinata* De Meijere (1918) = *hederae* Curtis (1835). Das alles war Hansen (1881) unbekannt.

Es ist heute nicht mehr festzustellen, zu welcher Art das Weibchen in der Hansenschen Sammlung gehört: alle Haare sind weiß, wie gebleicht. Weil bis heute aus dieser Artengruppe auf den Färöer nur *hederae* Curtis gesammelt wurde und diese Art dort überdies häufig ist, nehme ich an, daß *nodulosa* Macquart sensu Hansen = *hederae* Curtis ist.

Engel (1915) gibt eine Liste mit 7 Arten von den Färöer. Prof. Dr. E. Lindner teilte mir mit, daß ein großer Teil der Engelschen Sammlung, als diese vom Museum Stuttgart übernommen wurde, schon dem *Anthrenus* zum Opfer gefallen sei. Unter den dort jetzt noch vorhandenen Limoniiden sind keine Exemplare von den Färöer.

Die Insekten, in Fauna Faeröensis (1915) bearbeitet, sind zum größten Teil von Dr. Kurt v. Rosen (Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates, München)

gesammelt worden. Es war also möglich, daß die von Engel bearbeiteten Exemplare von den Färöer sich dort befanden. Dr. Fr. Kühlhorn war so freundlich, mir die Limoniiden der Färöer, soweit in der Sammlung vorhanden, zu übersenden. Er schrieb mir aber, daß leider nicht alle von Engel erwähnten Arten mehr vorhanden seien, weil die Dipteren-Sammlung durch die Kriegsereignisse ziemliche Verluste erlitten habe. Die mir geschickten Exemplare trugen keine Bestimmungszettelchen. Es fanden sich in der Sammlung unter den Namen:

*Erioptera trivialis* Meigen: 4 ♀ von *Ormosia (Ormosia) hederae* Curtis. Engel führt von *trivialis* 1 ♂ und 1 ♀ auf und verzeichnet dabei: „Discoidalzelle vorhanden!". Die 4 ♀ von *hederae* haben aber keine Diskoidalzelle, sind also nicht die von Engel erwähnten Exemplare.

*Erioptera fuscipennis* Meigen: 1 ♀ von *Erioptera (Erioptera) trivialis* Meigen. Engel führt von *fuscipennis* 2 ♂ und 1 ♀ auf und verzeichnet dabei: „Discoidalzelle fehlt!". Das vorliegende ♀ hat aber wohl eine Diskoidalzelle (*trivialis*!), ist also nicht von Engel als *fuscipennis* bestimmt.

*Gonomyia tenella* Meigen: 1 ♀ von *Gonomyia (Gonomyia) dentata* De Meijere. Engel verzeichnet 1 ♂ und 4 ♀. Es ist möglich, daß Engel das vorliegende Exemplar gesehen und aufgeführt hat.

Es ist ohne weiteres deutlich, daß die als Belegstücke vorhandenen Exemplare nicht mehr zur Deutung verwendbar sind.

In seiner Arbeit führt Engel auf:

*Limonia (Dicranomyia) didyma* Meigen (als: *trinotata* Meigen)

Engel kennt 3 ♂. Diese Art ist 1926 von Kryger auf den Färöer wiedergefunden.

*Limnophila (Phylidorea) ferruginea* Meigen

Engel kennt 1 ♀. Kryger sammelte 1926 das ♂.

*Erioptera (Erioptera) trivialis* Meigen [als *Polymeda (Erioptera) trivialis* Meigen]

Engel kennt 1 ♂ und 1 ♀ und verzeichnet dabei auch die für *trivialis* typische geschlossene Diskoidalzelle. Diese Art war schon Hansen (1881) bekannt.

*Erioptera (Erioptera) fuscipennis* Meigen [als: *Polymeda (Erioptera) fuscipennis* Meigen]

Engel kennt 2 ♂ und 1 ♀. Kryger sammelte 1926 noch 4 ♂ und 1 ♀.

*Gonomyia (Gonomyia) dentata* De Meijere (als: *tenella* Meigen)

De Meijere (1920) hat *dentata* beschrieben, eine Art, die fast nur durch Hypopygmerkmale von *tenella* verschieden ist. Ich sah von den Färöer mehr als 50 *dentata*-♂ und kein einziges Exemplar von *tenella*. Das ♀, das sich unter dem Namen *tenella* noch in der Sammlung Engel befindet, hat denselben dunklen Flecken auf den Pleuren wie meine *dentata*-♀ und nicht die fast ungefleckten Pleuren von *tenella*. Deshalb halte ich die von Engel als *tenella* aufgeführten Exemplare von den Färöer für *dentata* De Meijere.

*Cheilotrichia (Platystoma) cinerascens* Meigen (als: *Empeda nubila* Schiner = *diluta* Zetterstedt)

Engel kennt 1 ♂ von den Färöer. Diese Art ist nicht mehr wiedergefunden worden.

*Ormosia (Ormosia) hederae* Curtis (als: *Rhypholopus nodulosus* Meigen) Engel kennt 16 ♂ und 9 ♀von dieser auch schon Hansen bekannten Art. Lindroth (1931) erwähnt in seiner Arbeit über die Insekten von Island, daß einige Arten auch auf den Färöer gefunden wurden:

*Erioptera (Erioptera) trivialis* Meigen, *Gonomyia (Gonomyia) dentata* De Meijere und *Limnophila (Phylidorea) meigeni Verrall* (als: *phaeostigma* Schummel)

Erst Edwards (1938) hat *phaeostigma* und *meigeni* eindeutig getrennt. Weil ich von den Färöer nur *meigeni* und nicht *phaeostigma* gesehen habe, dürfte es sich bei Lindroths Angabe um *meigeni* handeln.

Nielsen, Ringdahl & Tuxen (1954) führen *Ormosia (Rhypholophus) fascipennis* Zetterstedt auch für die Färöer auf. Nach einer brieflichen Mitteilung von Dr. Tuxen muß es sich hier um einen Irrtum handeln. Belegexemplare sind im Zoologischen Museum, København, nicht vorhanden.

Herr Dr. S. L. Tuxen, København, übersandte mir zur Bearbeitung die gesamte Limoniiden-Ausbeute, die Kryger im Sommer 1926 auf den Färöer sammelte. Dieses reichhaltige Material ist von Wichtigkeit für die Beurteilung der bisher von den Färöer angeführten Arten und birgt über die bisher von den Färöer angegebenen hinaus 4 weitere Arten: *Limonia (Dicranomyia) mitis* Meigen,, *Limonia (Dicranomyia) autumnalis* Staeger, *Limonia (Dicranomyia) caledonica* Edwards, *Dicranota (Paradicranota) exclusa* Walker.

Insgesamt sind heute also 15 Limoniiden-Arten von den Färöer bekannt. Alle diese Arten kommen auch auf den britischen Inseln, 6 Arten überdies auch noch auf Island vor. Es sind: *Limonia (Dicranomyia) autumnalis* Staeger, *Limonia (Dicranomyia) didyma* Meigen, *Dicranota (Paradicranota) exclusa* Walker, *Limnophila (Phylidorea) meigeni* Verrall, *Erioptera (Erioptera) trivialis* Meigen, *Ormosia (Ormosia) hederae* Curtis.

Von Island sind aber auch 2 Arten bekannt, die wohl auf den britischen Inseln vorkommen, auf den Färöer jedoch nicht gesammelt wurden: *Limonia (Limonia) trivittata* Schummel. Ein Exemplar soll nach einer Notiz von Edwards in der Sammlung Bjarni Saemundsson vorkommen. — *Erioptera (Symplecta) hybrida* Meigen. Diese Art ist zumal im Süden von Island häufig. Ich sah kein einziges Exemplar von den Färöer.

## Bemerkungen

1. Kryger sammelte auf den Färöer 1 ♀ von *Dicranota (Paradicranota) exclusa* Walker. Es hat auf dem linken Flügel eine überzählige Querader, wie *subtilis* Loew das auf beiden Flügeln hat. Tjeder (1964) kennt von

Island mehrere Exemplare von *exclusa* mit zwei Marginalqueradern im linken oder im rechten Flügel. Er kennt sogar 1 ♂ und 1 ♀ von *exclusa* mit zwei Marginalqueradern in beiden Flügeln. Das Fehlen einer zweiten Marginalquerader ist also kein Merkmal, womit man immer mit Sicherheit *exclusa* von *subtilis* unterscheiden kann.

Im Britischen Museum befindet sich 1 ♀, das Nielsen, Ringdahl & Tuxen (1954) als „*subtilis* Loew" aufführen. Nach Tjeder (1964) ist das aber höchstwahrscheinlich wohl ein Weibchen von *exclusa* Walker, eine auf Island viel vorkommende Art.

Weil *subtilis* Loew auf Island niemals gefunden ist, *exclusa* dagegen von Schottland und Island bekannt ist, führe ich das von Kryger gesammelte Weibchen mit überzähliger Querader auf dem linken Flügel als *exclusa* Walker auf.

2. Mason (1890) führt von Island ein „*Gonomyia-sp.?*" auf. Lindroth (1931) nennt es nach Notizen von Edwards „*Gonomyia? dentata* De Meijere", eine auf den Färöer häufige Art. Nach Tjeder (1964) handelt es sich hier um *Rhabdomastix parva* Siebke, eine variable Art, die oft eine *Gonomyia*-ähnliche Flügelzeichnung zeigt. Ich habe deshalb *Gonomyia dentata* nicht bei den Arten aufgeführt, die sowohl auf Färöer als auf Island vorkommen.

3. Auf Island gibt es auch Arten, die weder auf den britischen Inseln noch auf den Färöer vorkommen: *Ormosia (Rhypholophus) fascipennis* Zetterstedt und *Rhabdomastix parva* Siebke.

Von den Färöer sind bisher folgende Limoniiden-Arten bekannt (wenn nicht anders angegeben, stammen die Exemplare aus der Sammlung Kryger, 1926):

*Limonia (Dicranomyia) mitis* Meigen: 2 ♂, 3 ♀. Vestmanna 18/6, 22/6; Triglefjord 12/8; Thorshavn 15/7, 19/7.

*Limonia (Dicranomyia) autumnalis* Staeger: 4 ♂, 6 ♀. Thorshavn 14/7; Fosaa Bordø 11/10 (Lemche, 1925).

*Limonia (Dicranomyia) didyma* Meigen: nach Engel (1915) und 3 ♂, 1 ♀. Lervig, Østerø 22/6, 29/6.

*Limonia (Dicranomyia) caledonica* Edwards: 11 ♂, 3 ♀. Thorshavn 2/6, 16/6, 27/6; Fossaadalen, Vestmanna 20/6.

*Pedicia (Tricyphona) immaculata* Meigen: nach Hansen 1881) und 14 ♂, 3 ♀. Trangisvaag 7/5 (Lundbeck, 1896); Fuglø 13/6 (Lemche, 1926); Thorshavn 2/7; Eide 8/8; Eide, Store Sø 10/8; Klaksvig 12/8; Svinø 16/8; Vaagø 20/8.

*Dicranota (Paradicranota) exclusa* Walker: 1 ♀, 1 Larve. Thorshavn 11/6; Sandø, Skopen 27/4 (Kryger, 1925).

*Limnophila (Phylidorea) ferruginea* Meigen: nach Engel (1915) und 7 ♂, 2 ♀. Thorshavn 27/6, 19/7, 28/7; Sanal 15/7; Thorshavn 2/9 (Lemche, 1926).

*Limnophila (Phylidorea) meigeni* Verrall: nach Lindroth (1931) und 6 ♂, 2 ♀, 2 Larven. Bordø 10/6; Nordenen af Sørvagsvand 2/5 (Lemche-Spärck, 1926); Thorshavn 5/7.

*Limnophila (Pilaria) nemoralis* Meigen: nach Hansen (1881) und 22 ♂, 31 ♀. Fuglø 14/6 (Lemche, 1926); Thorshavn 16/6, 27/6, 2/7, 5/7, 19/7; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Lervig, Østerø 29/6; Eide 8/8; Viderø13/8; Vaagø 20/8.

*Erioptera (Erioptera) trivialis* Meigen: nach Hansen (1881), Engel (1915), Lindroth (1931) und 132 ♂, 46 ♀. Thorshavn 4/6, 6/6, 13/6, 14/6, 16/6, 26/6, 27/6, 2/7, 5/7, 17/7, 19/7, 27/7, 25/8; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Thorshavn, Sanatoret 26/8; Sanal 15/7; Eide 8/8; Eide, Store Sø 10/8; Vaagø 20/8; Klaksvig 12/8; Kirkebø 27/8; Tveraa, Storaadalen Sø 10/7; Svinø 16/8; Lervig, Østerø 29/6; Nolsø 26/7; Holter 1/8.

*Erioptera (Erioptera) fuscipennis* Meigen: nach Engel (1915) und 11 ♂, 4 ♀. Thorshavn 27/6; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Thorshavn, Sanatoret 14/7; Lervig, Østerø 29/6.

*Erioptera (Erioptera) lutea* Meigen: Hansen (1881) als *flavescens* Linnaeus und 3 ♂, 1 ♀. Thorshavn 19/7; Klaksvig 12/8.

*Ormosia (Ormosia) hederae* Curtis: nach Hansen (1881), Engel (1915) und 40 ♂, 12 ♀. Thorshavn 14/6, 26/6, 5/7, 14/7, 19/7, 28/7, 2/8; Thorshavn bag Plantagen 19/7, Thorshavn, Sanatoret 26/8; Eide 8/8; Eide, Store Sø 10/8; Vaagø 20/8; Kalsø 14/8; Klaksvig 12/8; Viderø13/8; Svinø 16/8; Bordø 7/10 (Lemche, 1925); Ignaeszet i Boën, Sand 13/7 (Lemche, 1926); Solitude Strømø 19/9 (Lemche, 1925); Stromnas 24/9 (Lemche, 1925); Kirkebø 8-9/9 (Lemche, 1925).

*Gonomyia (Gonomyia) dentata* De Meijere: nach Engel (1915), Lindroth (1931) und 63 ♂, 96 ♀. Thorshavn 6/6, 16/6, 2/7, 5/7, 19/7; Thorshavn bag Plantagen 19/7; Thorshavn, Sanatoret 28/7; Bordø 15/8; Vaagø 20/8; Sanal 15/7; Eide 8/8, 10/8; Eide 5/7 (Lemche, 1926); Klaksvig 12/8; Viderø 13/8; Lervig, Østerø 29/6; Kirkebø 27/7.

*Cheilotrichia (Platytoma) cinerascens* Meigen: nach Engel (1915).

Alle auf den Färöer festgestellten Limoniiden-Arten sind paläarktisch; keine von ihnen ist endemisch und keine rein arktisch. Es gibt auf den Färöer keine boreal-alpinen Limoniiden.

**Zusammenfassung**

1. Von den Färöer sind bisher 15 Limoniiden-Arten bekannt.

2. Alle auf den Färöer gefundenen 15 Arten kommen auch in England und die meisten auch auf dem westeuropäischen Festland vor.

3. Von diesen kommen 6 Arten auch auf Island vor.
4. Unter den von Island bekannten Arten befinden sich zwei Arten, die auch auf den Britischen Inseln vorkommen, bisher aber nicht auf den Färöer gefunden wurden.
5. Auf den Färöer sind keine boreal-alpinen Limoniiden-Arten festgestellt worden.

## Literaturverzeichnis

Edwards, F. W. (1938): British short-palped craneflies. — Transc. Soc. Br. Ent. vol. 5, p. 1—168.

Engel, E. O. (1915): Fauna Faeröensis, Diptera. — Zool. Jahr. Syst. vol. 39, p. 95—102.

Goetghebuer, M. & A. Tonnoir (1920): Catalogue raisonné des Tipulidae de Belgique. — Bull. Soc. Ent. Belgique vol. 2, p. 131—147.

Hansen, H. J. (1881): Faunula Insectorum Faeroeensis. — Naturh. Tidsskrift vol. 13,3, p. 229—281.

Lindroth, C. H. (1931): Die Insektenfauna Islands und ihre Probleme. — Zool. Bidrag Uppsala vol. 13, p. 105—599.

Mason, P. B. (1890): Insects and Arachnida captured in Iceland in 1889. — Ent. Mo. Mag. vol. 26, p. 198—200.

Meijere, J. C. H. de (1918): Neue holländische Dipteren. — Tijdschrift Ent. vol. 60, p. 128—141.

— (1920): Studien über palaearktische, vorwiegend holländische, Limnobiiden, insbesondere über ihre Kopulationsorgane. — Tijdschrift Ent. vol. 63, p. 46—86.

Nielsen, P., O. Ringdahl & S. L. Tuxen (1954): The Zoology of Iceland, III, 48a, Diptera 1. — Copenhagen and Reykjavík.

Tjeder, Bo (1964): Neuroptera, Trichoptera and Diptera-Tipulidae from Iceland with a redescription of Rhabdomastix parva Siebke. — Opusc. Ent. vol. 29, p. 143—151.

Anschrift des Verfassers: Dr. Theowald van Leeuwen, Zoologisch Museum, Amsterdam, Holland.